

## **Anlage 10**

### **Fachspezifische Anlage für das Fach Geschichte (Zwei-Fächer-Bachelor)**

**vom 08.09.2017**  
**- Lesefassung -**

#### **1. Bachelorgrad**

Die Fakultät IV Human und Gesellschaftswissenschaften bietet das Fach Geschichte mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) an.

#### **2. Teilzeitstudium**

Ein Teilzeitstudium ist im Fach Geschichte möglich. Der Antrag der Studierenden erfolgt gemäß der jeweils aktuellen Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

#### **3. Besondere Voraussetzungen**

Für das Studium der Geschichtswissenschaft sind Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen nachzuweisen.

#### **4. Hinweise und Empfehlungen**

Studierende mit dem Studienziel Master of Education (Lehramt an Gymnasien) müssen bis zur Anmeldung zur Masterarbeit fachbezogene Lateinkenntnisse und die Kenntnis einer neueren Fremdsprache nachweisen.<sup>1</sup> Voraussetzung für den Nachweis fachbezogener Lateinkenntnisse ist das erfolgreiche Bestehen einer Klausur in einem lateinischen Lektürekurs im Master of Education. Sofern keine Kenntnisse im Lateinischen vorhanden sind, wird Studierenden empfohlen, sich bereits während ihres Bachelorstudiums Grundkenntnisse des Lateinischen anzueignen (z.B. Belegung der Module pb206 und pb207).

Studierende, die ein fachwissenschaftliches Masterstudium mit einem Epochenschwerpunkt im Bereich Antike oder Mittelalter anstreben, müssen bis zur Anmeldung der Masterarbeit das Lateinische und die Kenntnis einer neueren Fremdsprache nachweisen.

#### **5. Ziele des Studiums**

Das Studium der Geschichtswissenschaft im Bachelorstudiengang soll den Studierenden grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse, Methoden und Theorien vermitteln.

Das Studium schließt den Erwerb von Fähigkeiten zur Vermittlung historischen Wissens in geschichtskulturellen Institutionen und zur Anwendung historischer Kompetenzen in unterschiedlichen Berufsfeldern ein.

Darüber hinaus soll es die Voraussetzungen für ein anschließendes Master-Studium schaffen.

#### **6. Geschichte als 30 KP-Fach (Basiscurriculum)**

(1) Das Basiscurriculum führt in geschichtswissenschaftliches Arbeiten ein, vermittelt Orientierungswissen und dient der Reflexion der wissenschaftlichen Grundlagen des Faches. Es soll die Studierenden zur selbstständigen Erweiterung und Vertiefung fachlicher Kenntnisse befähigen.

---

<sup>1</sup> Der Nachweis der Kenntnisse in einer Fremdsprache richtet sich nach der Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen (Nds. MasterVO-Lehr) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Das Curriculum umfasst vier fachwissenschaftliche Module und ein fachdidaktisches Modul im Umfang von jeweils 6 KP (siehe folgende Übersicht):

- Das fachwissenschaftliche Modul „Geschichte als Wissenschaft“ und das fachdidaktische Modul „Geschichte als Beruf“ sind verpflichtend zu belegen.
- Aus den fachwissenschaftlichen Modulen „Geschichte des Altertums“, „Geschichte des Mittelalters“, „Geschichte der Frühen Neuzeit“ und „Geschichte des 19./20. Jahrhunderts“ sind drei Module zu wählen. Ein Modul „Osteuropäische Geschichte der Neuzeit“ kann je nach zeitlichem Schwerpunkt für das Modul „Geschichte der Frühen Neuzeit“ oder für das Modul „Geschichte des 19./20. Jahrhunderts“ angerechnet werden.

Modulbezeichnung	Modultyp	Lehrveranstaltungen	KP	Prüfungsleistungen
ges101 Geschichte als Wissenschaft	Pflicht	1 VL 1 TU 1 UE	6	1 Portfolio
ges111 Geschichte des Altertums	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges121 Geschichte des Mittelalters	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges131 Geschichte der Frühen Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges141 Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges151 Osteuropäische Geschichte der Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges171 Geschichte als Beruf	Pflicht	1 VL/UE 1 TU	6	1 Portfolio

VL = Vorlesung; TU = Tutorium; SE = Seminar; UE = Übung

## 7. Geschichte als 60 KP-Fach (Basis- und Aufbaucurriculum)

(1) Dieses Curriculum bereitet vor auf ein anschließendes Masterstudium

- a. für das Lehramt an Haupt- und Realschulen,
- b. für das Lehramt an Gymnasien,
- c. für das Lehramt für Sonderpädagogik,
- d. für einen Fachmaster im Bereich Geschichte

oder bereitet auf eine spätere berufliche Tätigkeit vor, für die historische Kompetenzen unerlässlich oder von Nutzen sind.

(2) Das Curriculum für Geschichte als 60 KP-Fach führt im 1. Studienjahr (Basiscurriculum) in geschichtswissenschaftliches Arbeiten ein, vermittelt Orientierungswissen und dient der Reflexion der wissenschaftlichen Grundlagen des Faches (s. dazu Punkt 6). Im 2. und 3. Studienjahr verbreitert das Studium das historische Orientierungswissen, ergänzt tätigkeits- und anwendungsbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten, vertieft die Fähigkeit zu quellenkritischer historischer Arbeit und fördert das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten.

(3) Studierende mit schulischem Berufsziel belegen im Aufbaucurriculum folgende Module:

- ein fachwissenschaftliches Modul zur Geschichte des Altertums oder zur Geschichte des Mittelalters. Belegt wird die Epoche, die noch nicht durch ein Basismodul abgedeckt wurde. Sofern bereits beide Epochen im Basiscurriculum abgedeckt wurden, kann ausgewählt werden.
- ein fachwissenschaftliches Modul zur Geschichte der Frühen Neuzeit oder zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts. Belegt wird die Epoche, die noch nicht durch ein Basismodul abgedeckt wurde. Sofern bereits beide Epochen im Basiscurriculum abgedeckt wurden, kann ausgewählt werden. Das Modul „Osteuropäische Geschichte der Neuzeit“ ist je nach zeitlichem Schwerpunkt für die Geschichte der Frühen Neuzeit oder für die Geschichte des 19./20. Jahrhunderts anrechenbar.
- das fachdidaktische Modul „Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts“
- zwei Module zur fachwissenschaftlichen Profilbildung im Umfang von je 6 KP oder aber ein Projektmodul im Umfang von 12 KP.

(4) Studierende mit außerschulischem Berufsziel belegen im Aufbaucurriculum folgende Module:

- ein fachwissenschaftliches Aufbaumodul zur Geschichte des Altertums oder zur Geschichte des Mittelalters. Belegt wird die Epoche, die noch nicht durch ein Basismodul abgedeckt wurde. Sofern bereits beide Epochen im Basiscurriculum abgedeckt wurden, kann ausgewählt werden.
- ein fachwissenschaftliches Aufbaumodul zur Geschichte der Frühen Neuzeit oder zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts. Belegt wird die Epoche, die noch nicht durch ein Basismodul abgedeckt wurde. Sofern bereits beide Epochen im Basiscurriculum abgedeckt wurden, kann ausgewählt werden. Das Aufbaumodul „Osteuropäische Geschichte der Neuzeit“ ist je nach zeitlichem Schwerpunkt für die Geschichte der Frühen Neuzeit oder für die Geschichte des 19./20. Jahrhunderts anrechenbar.
- ein weiteres fachwissenschaftliches Aufbaumodul nach Wahl. Dabei ist Mehrfachbelegung möglich, d.h. ein bereits absolviertes Aufbaumodul kann zur Schwerpunktsetzung erneut belegt werden.
- zwei Module zur fachwissenschaftlichen Profilbildung im Umfang von je 6 KP oder aber ein Projektmodul im Umfang von 12 KP.

(5) Projekt- und Profilbildungsmodule bieten Studierenden die Möglichkeit, fachliche Interessen zu vertiefen und eröffnen neben der Wahl der Praktika und des Fachgebiets der Bachelorarbeit Differenzierungs- und Profilierungsmöglichkeiten innerhalb des Fachcurriculums: So können im Rahmen der Profilbildungsmodule Module aus dem gesamten Angebot des Faches (Basis- und Aufbaucurriculum) frei gewählt werden.

Modulbezeichnung	Modultyp	Lehrveranstaltungen	KP	Prüfungsleistungen
ges112 Geschichte des Altertums	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges122 Geschichte des Mittelalters	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges132 Geschichte der frühen Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges142 Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges152 Osteuropäische Geschichte der Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges172 Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 UE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges181 Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder I: Quellen, Theorien und Methoden	Wahlpflicht	2 UE oder 1 UE + 1 EX oder 1 UE + 1 AG	6	1 Portfolio (max. 4 Teilleistungen) oder 1 Seminararbeit
ges182 Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder II: Institutionen und Medien der Geschichtskultur	Wahlpflicht	2 UE oder 1 UE + 1 EX oder 1 UE + 1 AG	6	1 Portfolio (max. 4 Teilleistungen) oder 1 Seminararbeit
ges183 Einführung in die griechische Sprache	Wahlpflicht	1 SE 1 UE	6	1 Klausur (90 Min.)
ges184 Griechischer Lektürekurs	Wahlpflicht	1 SE 1 UE	6	1 Klausur (90 Min.)
ges185 Projektmodul	Wahlpflicht	1 SE / UE 1 SE / UE / AG / Ex	12	erfolgreiche Teilnahme
ges186 Geschichtswissenschaftliche Profilbildung I	Wahlpflicht	Belegung eines Moduls nach Wahl aus dem Gesamt- angebot des Faches	6	erfolgreiche Teilnahme
ges187 Geschichtswissenschaftliche Profilbildung II	Wahlpflicht	Belegung eines Moduls nach Wahl aus dem Gesamtange- bot des Faches	6	erfolgreiche Teilnahme

VL = Vorlesung; SE = Seminar; UE = Übung; EX = Exkursion; AG = studentische Arbeitsgruppe

## **8. Prüfungsleistungen**

Ein Referat dauert 20 bis 30 Minuten und die dazugehörige schriftliche Ausarbeitung hat einen Umfang von maximal zehn Seiten.

Eine Hausarbeit umfasst in den Basis- und Aufbaumodulen 10-15 Seiten.

Ein Portfolio umfasst maximal vier kleinere Leistungen (z.B. mdl. Präsentation von maximal 15 Minuten, Rechercheauftrag, Thesenpapier, Rezension, Abstract, Quelleninterpretation, Essay). Der Zuschnitt des Portfolios wird spätestens in der ersten Veranstaltungswoche in Absprache mit den Studierenden festgelegt.

Eine Seminararbeit ist eine experimentelle, dokumentarische oder darstellende wissenschaftlich-praktische Leistung (Projekt), wie z.B. die Durchführung und Dokumentation von Interviews oder die Mitwirkung an Ausstellungs-, Editions- und Publikationsprojekten.

Eine mündliche Prüfung dauert 15-20 Minuten.

Die erfolgreiche Teilnahme umfasst die Mitarbeit in den Veranstaltungen des Moduls sowie ihre Vor- und Nachbereitung. Sie wird dokumentiert durch Protokolle, Exzerpte, Rechercheaufgaben oder vergleichbare schriftliche Aufgaben (Gesamtumfang: max. 10 Seiten) und/oder durch Impulsreferate oder andere mündliche Beiträge zur Veranstaltung (Gesamtdauer: max. 15 Minuten). Näheres regeln die Modulbeschreibungen.

Im Verlauf des Studiums ist mindestens eine schriftliche Hausarbeit in einem Basis- oder Aufbaumodul zu verfassen.

## **9. Freiversuch**

Ein Freiversuch ist möglich.

## **10. Bachelorarbeit im Fach Geschichte**

Für die Bachelorarbeit sind zwölf Kreditpunkte angesetzt; ein dazugehöriges Kolloquium umfasst drei Kreditpunkte.

## **11. Ausführungsbestimmungen für Praxismodule im Fach Geschichte**

(1) Studierende mit dem Berufsziel Lehramt absolvieren ein Orientierungspraktikum (6 KP) in einem ihrer Fächer und ein Schulpraktikum (9 KP). Studierende mit außerschulischem Berufsziel haben folgende Optionen für die Belegung der Praxismodule:

- Sie absolvieren ein berufsfeldbezogenes Praktikum (15 KP) in einem ihrer Fächer.
- Sie absolvieren ein Orientierungspraktikum (6 KP) sowie ein berufsfeldbezogenes Praktikum (9 KP). In beiden Fällen können die Studierenden frei wählen, in welchem ihrer Fächer sie das Praxismodul absolvieren.

(2) Im Fach Geschichte muss sowohl das Orientierungspraktikum als auch das berufsfeldbezogene Praktikum in geschichtskulturellen Tätigkeitsfeldern außerhalb der Schule absolviert werden. Dazu zählen z. B. archäologische Grabungen, Archive, Bibliotheken, Geschichtsvereine und Geschichtswerkstätten, Journalismus, kulturelle Öffentlichkeitsarbeit, Museen, Politikberatung, politische Institutionen, Forschungsinstitute, Recherchefirmen etc.

(3) Die Suche des Praktikumsplatzes und die Organisation des Praktikums erfolgt eigenständig durch die Studierenden. Dabei kann Unterstützung durch Einrichtungen der Universität geleistet werden.

### **11.1. Praxismodul: Orientierungspraktikum im Fach Geschichte**

(1) Das Orientierungspraktikum im Fach Geschichte umfasst eine begleitende Lehrveranstaltung von 3 Kreditpunkten sowie Praxiszeit im Umfang von 3 Kreditpunkten (= 90 Stunden).

(2) Das Orientierungspraktikum im Fach Geschichte wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Für die Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme gilt Anlage 3 Abschnitt E.2 dieser Ordnung entsprechend.

(3) Das Orientierungspraktikum im Fach Geschichte kann auf Antrag angerechnet werden, wenn eine abgeschlossene Ausbildung in einem fachlich einschlägigen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf nachgewiesen wird.

(4) Die Praxiszeit im Orientierungspraktikum im Fach Geschichte kann auf Antrag angerechnet werden, wenn einer der folgenden Punkte nachgewiesen werden kann:

- eine mindestens dreimonatige Vollzeittätigkeit oder ein mindestens dreimonatiges Ganztagspraktikum in geschichtskulturellen Tätigkeitsfeldern (s.o. Punkt 11. Abs. 2) oder
- eine mindestens einjährige ehrenamtliche Tätigkeit in geschichtskulturellen Tätigkeitsfeldern (s.o. Punkt 11. Abs. 2).

(5) Zu diesen Praxiserfahrungen sind entsprechende Ausarbeitungen (Praktikumsbericht) vorzulegen.

## **11.2. Praxismodul: berufsfeldbezogenes Praktikum**

(1) Das berufsfeldbezogene Praktikum im Fach Geschichte umfasst eine begleitende Lehrveranstaltung von 3 Kreditpunkten sowie Praxiszeit im Umfang von 6 Kreditpunkten (= 180 Stunden) oder 12 Kreditpunkten (= 360 Stunden).

(2) Das berufsfeldbezogene Praktikum im Fach Geschichte wird entsprechend § 13 Abs. 2 benotet.

(3) Die Praxiszeit im berufsfeldbezogenen Praktikum im Fach Geschichte kann auf Antrag angerechnet werden, wenn einer der folgenden Punkte nachgewiesen wird:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem fachlich einschlägigen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf;
- eine mindestens viermonatige Vollzeittätigkeit oder ein mindestens viermonatiges Ganztagspraktikum in geschichtskulturellen Tätigkeitsfeldern (s.o. Punkt 11 Abs. 2) oder
- eine ehrenamtliche Tätigkeit in geschichtskulturellen Tätigkeitsfeldern (s.o. Punkt 11 Abs. 2) im Umfang von mindestens 400 Stunden.

(4) Zu diesen Praxiserfahrungen sind entsprechende Ausarbeitungen (Praktikumsbericht) vorzulegen.